

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

28.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. März 1890.

II. Quartal. **41.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Gute Nacht, Herr Pantalon.

Komische Oper in einem Akte von Albert Grisar.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Doktor Tiritofolo	Herr Hallego.
Lucrezia, seine Gattin	Fräulein Friedlein.
Isabella, seine Mündel	Fräulein Fritsch.
Columbine, Kammermädchen	Frau Harlacher.
Pantalon, ein reicher Kaufmann aus Bologna	Herr Harlacher.
Felso, sein Sohn	Herr Rosenberg.
Erster } Lastträger	{ Herr Ludwig.
Zweiter }	{ Herr Bösch.

Die Handlung geht in Venedig im Hause des Doktors vor.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen von A. Baumann.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Michael Quantner, Wirt in der Abtenau	Herr Mark.
Loisl, sein Sohn	Herr Brehm.
Mandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Fräulein Mailhac.
Freiherr von Strizow	Herr Lange.

Zwischen beiden Stücken findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Peset, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 30. März. Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Concert. I. Vorspiel. Verwandlungsmusik und Schlusschor des ersten Aktes aus „Parsifal“ von R. Wagner.
II. Neunte Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude“ von L. van Beethoven.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Bilettabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plaze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.